



öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 12.07.2021

Amt: 52 Amt für Jugendarbeit
Verantwortlich: Alina Alltag, Stadtjugendpflegerin
Vorlagennummer: 2021/52/052

TOP 1

Aktueller Stand Kemptener Weg der Beteiligung

Sachverhalt:

Was hat sich seit der letzten Berichterstattung getan?

- ✓ **November 2020:** Die Stadt erhält die Zusage zur finanziellen Förderung durch den BJR zur Etablierung eines digitalen Beteiligungstools in den Stadtteilen
- ✓ **November 2020:** Wahl der Mitglieder der Jugendkommission aus der offenen Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit in der Vollversammlung des SJR KE
- ✓ **Januar 2021:** Frau Barbara Höhle konnte als Honorarkraft mit dieser Aufgabe betraut werden und beginnt ihre Arbeit
- ✓ **Januar bis März 2021:** Vorbereitung der Wahl der restlichen Jugendkommissionsmitglieder (SMV Videokonferenzen, Videobotschaft, Onlinewahl an den Kemptener Schulen)
- ✓ **April 2021:** Mitglieder der Jugendkommission sind gesetzt
- ✓ **Mai und Juni 2021:** 1. Sitzung der Jugendkommission – die Geschäftsordnung wird verabschiedet
- ✓ **13.07.2021:** 2. Sitzung der Jugendkommission
- ✓ Neue Internetpräsenz: [Jugendbeteiligung \(kempten.de\)](https://www.kempten.de/jugendbeteiligung)

Die Geschäftsordnung der Jugendkommission steht!

Die Jugendkommission ist das Sprachrohr der Kemptener Jugend!

Die Jugendkommission ist ein beratender Arbeitsausschuss des Jugendhilfeausschusses und wird bei allen jugendpolitischen Themen angehört.

Die Jugendkommission setzt sich für die Möglichkeit zur Beteiligung aller jungen Menschen und eine bedarfsgerechte Bildung junger Menschen ein

Dauer der Legislaturperiode: 2 Jahre, Neuwahlen finden im Januar statt

Die Jugendkommission tagt 6 x jährlich und sollte sich bedarfsorientiert zur Vorbereitung auf den Jugendhilfeausschuss mindestens einen Monat vor der jeweiligen Ausschusssitzung treffen.

Besetzung:

Jugendbeauftragte/r des Stadtrates = Vorsitz Jugendkommission

Je 1 Schüler*in als Vertretung der jeweiligen Schulart (alle Schularten in Kempten werden bei der Wahl berücksichtigt!)

3 Jugendliche als Vertretung der Jugendverbände, 2 Jugendliche als Vertretung der offenen Jugendarbeit

Für jedes Mitglied der Jugendlichen wird ebenfalls ein Stellvertreter gewählt

Nicht stimmberechtigte beratende Mitglieder: Amtsleitung Amt für Jugendarbeit, Kommunale Jugendpflege, Koordination digitale Beteiligung, Städt. Jugendhausleitung, Vertreter des Stadtjugendring Kemptens, gewählte Vertrauenslehrer der Schularten

Ausblick:

- Zusammenführung von Jugendhilfeausschuss und Jugendkommission
- In jedem zukünftigen Jugendhilfeausschuss wird es eine Berichterstattung aus der Jugendkommission als Tagesordnungspunkt geben
- Ausbau und Stärkung der „Anlaufstellen für Partizipation“ in den Stadtteilen für den niedrighschwelligen Zugang vor Ort (Jugendzentren, Stadtteilbüros, Schulen)
- Etablierung des digitalen Beteiligungstools
- Ineinandergreifen der drei Säulen des „Kemptener Weges“
Jugendkommission <-> digitale Beteiligung <-> Anlaufstellen
gelingt über die Koordination im Amt für Jugendarbeit!

Stand Digitale Beteiligung – Implementierung digitaler Beteiligungstools

Im Zuge der digitalen Jugendbeteiligung als dritte Säule des „Kemptener Wegs der Beteiligung junger Menschen“ werden digitale Beteiligungsplattformen bei den Jugendlichen in den Kemptener Stadtteilen etabliert.

Die Etablierung wird durch das Fachprogramm „Demografie und Partizipation“ des BJR aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Über die Plattformen „OPIN.me“ und „adhocracy+“ können sich die Jugendlichen zu konkreten städtischen Planungsvorhaben beteiligen

Vorteile der digitalen Beteiligung über die Plattformen:

- Niederschwelligkeit und Vielseitigkeit
- Ansprechende Gestaltung
- Schnelle und einfache Bedienung
- Datenschutzkonformität
- Steigerung der Effektivität der Gesamtstrategie

Verfügbare Tools auf den Beteiligungsplattformen:

1. Brainstorming
2. Brainstorming mit Karte
3. Umfrage
4. Community Debatte
5. Ideenwettbewerb
6. Ideenwettbewerb mit Karte
7. Tagesordnung erstellen
8. Texte diskutieren

Zusätzliche Tools aus „adhocracy+“:

9. Priorisierung
10. Interaktive Veranstaltungen
11. Bürgerhaushalt

Bisherige Schritte und aktueller Stand der Etablierung:

Nach einer internen Kennenlernphase und Probeläufen wurde die Plattform „OPIN.me“ bei den SMV-Konferenzen vorgestellt mit einer anschließenden Probe-Beteiligung. Außerdem fanden die Wahlen der Schüler*innenvertretung für die Jugendkommission über „OPIN.me“ statt. Zusätzlich fand eine interne Einarbeitung auf die zweite Plattform „adhocracy+“ statt mit internen Probe-Beteiligungen. Die Jugendkommission beteiligte sich bereits bei Probe-Beteiligungen, die parallel auf beiden Plattformen stattfanden.

Die nächsten Schritte der Etablierung der Plattformen werden sein:

Vorstellung und Probe-Beteiligung bei den Fachkräften des Stadtjugendrings und der städtischen offenen Jugendarbeit. Darauf folgen die Vorstellung und Probe-Beteiligungen für die Jugendlichen aus der offenen Jugendarbeit mit fortlaufender Feedbackstruktur.

Schließlich finden konkrete digitale Beteiligungsprojekte für die Kemptener Jugendlichen zu städtischen Planungsvorhaben statt.

Gesamt:

- ⇒ Zukünftiger Personalbedarf in der Koordination des Kemptener Weges in seiner Gesamtheit!
Stellenbedarf hierfür wird bis Herbst 2021 eruiert!

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlage:

PPP aktueller Stand „Kemptener Weg der Beteiligung junger Menschen“ und „Digitale Beteiligungs-Plattformen: Tools“